Willkommen im Biberrevier!

Bauwerke des Bibers

Der Eingang zu einer Erdröhre liegt geschützt unterhalb der Wasseroberfläche und ist nur bei Niedrigwasser zu erkennen.

Ein Mittelbau entsteht, wenn das Dach einer Erdröhre einstürzt und der Biber die Stelle mit Ästen verschließt.

Biberburgen finden sich an Gewässern mit flachen, schilfigen Uferbereichen und liegen nicht im Erdreich. Sie bestehen ausschließlich aus Ästen.

Ist der Wasserstand zu niedrig, legen Biber Dämme an. So liegen die Eingänge zu Bauten unter Wasser und der Nager kann sich schwimmend fortbewegen.

Fühlen Sie sich eingeladen,
das größte Nagetier Europas etwas besser kennenzulernen!

Dieses Nagetier ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Keine andere Tierart kann ihren Lebensraum so aktiv nach ihren Bedürfnissen umgestalten. Der Baumeister schafft durch seine Tätigkeit einen Lebensraum für viele seltene Arten. Biberdämme filtern das Wasser unserer Gräben und bei großer Trockenheit im Sommer sind Biberreviere kleine Oasen der Vielfalt.

Einst hatten es Menschen auf sein dichtes Fell, sein Fleisch und das in den Talgdrüsen produzierte Bibergeil abgesehen. Im 19. Jahrhundert war der Biber in Europa fast ausgerottet. Heute ist er im Landkreis Görlitz längst wieder heimisch. Nicht selten entstehen Konflikte zwischen Mensch und der unter Naturschutz stehenden Tierart. Wir müssen erst wieder lernen, mit dem Nager zusammen zu leben, um die Vorteile seiner Anwesenheit zu schätzen.

Übrigens: Biber sind dämmerungs- und nachtaktiv. Sie leben meist in Erdröhren, die sie in die Uferböschung graben. Verlassen Sie bitte nicht die Wege und verhalten Sie sich leise – dann werden Sie vielleicht mit ein paar besonderen Naturbeobachtungen belohnt.

Wir wünschen Ihnen eine gute und erholsame Zeit im Biberrevier!

Andere Tierarten im Biberrevier

Verschiedene Insekten- und Amphibienarten wie die Gebänderte Prachtlibelle oder der Teichfrosch finden im Biberrevier Nahrung und gute Fortpflanzungsbedingungen.

Wo es viele Insekten, Insektenlarven, Frösche und Kaulquappen gibt, finden sich auch Weißstorch, Eisvogel und Co. ein – und lassen es sich schmecken.

Der selten gewordene Fischotter profitiert im Biberrevier vom Fischreichtum – und manchmal als Untermieter in Biberburgen.

Probleme mit dem Biber?

Sollten Sie persönlich von Biberaktivitäten betroffen sein, steht Ihnen der LPV Oberlausitz e.V. gern beratend zur Seite.
Jegliche Entscheidungen zu möglichen Eingriffen und Maßnahmen trifft die Untere Naturschutzbehörde.

Biberaktivitäten im Jahreszyklus

Nahrung außerhalb der Vegetationsperiode
In der kalten Jahreszeit ernähren sich Biber von jungen Trieben und der nährstoffreichen Rinde der Bäume.

Nahrung in der Vegetationsperiode
Je nach Vorhandensein: Gräser, Röhricht, ...

Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September

Wintervorbereitungen
Biber halten keinen Winterschlaf. Ist die Wasseroberfläche gefroren, greifen Biber auf ihre Wintervorräte zurück, die sich am Eingang des Biberbaues befinden.

Paarungszeit
Biber paaren sich schwimmend und ausschließlich im Wasser. Die Elterntiere bleiben ein Leben lang zusammen.

Geburt der Jungen
Ungefähr 105 Tage nach der Paarung kommen die Jungen zur Welt.

Jungbiber
Mit Erreichen der Geschlechtsreife werden die Jungbiber aus dem elterlichen Revier vertrieben. Die zweijährigen Jungbiber gehen auf Wanderschaft und suchen sich ein geeignetes Territorium.

EPLR
Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde

Landschaftspflegeverband Oberlausitz e.V. & Naturschutzstation Oberlausitz
www.lpv-oberlausitz.de

Bildquellen:
Biber-Bilder: Andreas Heiland www.motivedernatur.de
weitere Bilder: LPV Oberlausitz e.V.

Hier geht's zur aktuellen Verbreitungskarte im LK Görlitz